

Bitte beachten Sie: Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Seiten 1 und 2 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 1. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, wird der Vorschlag ab Seite 3, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Präzisierung Mindestmerkmale 8-550 Komplexbehandlung

4. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? *
(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

☐

Dem Antragsteller liegen schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Antrags seitens der folgenden Fachverbände vor. Sie werden dem DIMDI zusammen mit dem Vorschlag übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten

5. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

(inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuuzuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Erweiterung des unter 8-550 aufgeführten Mindestmerkmal.

derzeit ist gefordert:

‘Teamintegrierter Einsatz von mindestens 2 der folgenden 4 Therapiebereiche:
Physiotherapie/Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie/faziorale Therapie,
Psychologie/Neuropsychologie’

Vorschlag neu:

Ergänzend sollte als Mindestmerkmal analog zur Teilstationären geriatrischen Komplexbehandlung (8-98a) aufgeführt werden:

Vorhandensein folgender Bereiche: Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie/faziorale Therapie, Psychologie/Neuropsychologie, Sozialdienst’

6. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags

a. Problembeschreibung *

Der OPS 8-550 sieht als Mindestmerkmal zur Leistungserbringung derzeit lediglich vor, dass ein Teamintegrierter Einsatz von mindestens 2 der folgenden 4 Therapiebereiche erforderlich sind.

Aus dieser Formulierung heraus ergibt sich für uns das Problem, dass Krankenhäuser, die lediglich 2 der o.g. Therapiebereich vorhalten, die Leistung dokumentieren und auch abrechnen können.

Auf diese Weise kann bei eingegrenztem Therapiespektrum aus unserer Sicht eine fallgerechte, individuelle Versorgung nur eingeschränkt durchgeführt werden. Dies ist insbesondere in Gegenüberstellung zu den vorgegebenen Mindestmerkmalen im Bereich der Teilstationären geriatrischen Komplexbehandlung nicht nachvollziehbar. Hier wird das Vorhandensein der entsprechenden Therapiebereiche explizit gefordert.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

Relevant im Rahmen des operativen Abrechnungsgeschehens.
Daraus ergibt sich im Nachgang Einfluss auf die Kalkulationsgrundlage des InEK.

c. Verbreitung des Verfahrens *

- ☒ Standard ☐ Etabliert ☐ In der Evaluation
☐ Experimentell ☐ Unbekannt

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens *

je Fall mehrere Hundert Euro, wenn die Mindestmerkmale der Geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung nicht erfüllt werden

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt *

alle Fälle eines IK, welches die Mindestmerkmale nicht erfüllt

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern) ***g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? ***

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

7. Sonstiges

(z.B. Kommentare, Anregungen)